

SilverCrest meldet 127,4 m mit 65,6 g/t Silberäquivalent* bei La Joya und erweitert den mineralisierten Hauptabschnitt in Richtung Nordosten und Südwesten

07.05.2012 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA), 7. Mai 2012. [SilverCrest Mines Inc.](#) (das "Unternehmen") freut sich, die Ergebnisse von 16 weiteren Bohrlöchern seines Phase-2-Bohrprogramms bekannt zu geben, das zurzeit auf seinem Konzessionsgebiet La Joya im mexikanischen Bundesstaat Durango im Gange ist. Das Phase-2-Programm umfasst geschätzte 80 Bohrlöcher auf insgesamt etwa 15.000 Metern. Die bisherigen Phase-2-Bohrungen erweiterten den mineralisierten Hauptabschnitt ("Abschnitt") um weitere 500 Meter in Richtung Nordwesten, über das Gebiet der aktuellen Ressource von 101,9 Millionen Unzen Silberäquivalent* hinaus (siehe Pressemitteilung vom 20. März 2012). Die neuen Ergebnisse zeigen, dass sich der Abschnitt um weitere 200 Meter in Richtung Nordosten und um 100 Meter in Richtung Südwesten erstreckt, womit die durchschnittliche Mächtigkeit entlang einer Streichenlänge von 2.500 Metern von 500 auf etwa 700 Meter erweitert wurde (siehe Abbildung:

http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_MapLaJoya_May72012.pdf). Weitere Informationen sowie Fotos und Abbildungen von La Joya erhalten Sie auf unserer Website unter www.silvercrestmnes.com.

Präsident J. Scott Drever sagte: "Im Januar meldeten wir in einem Teil des Abschnitts eine erste abgeleitete Ressource von 57,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 28 g/t Silber, 0,18 g/t Gold und 0,21 % Kupfer (101,9 Millionen Unzen Silberäquivalent*). Seither haben wir als Teil der zweiten Bohrphase, die die Mineralisierung in alle seitlichen Richtungen erfolgreich erweitert hat, 23 Bohrlöcher gebohrt. Zudem besteht die Möglichkeit einer Erweiterung der Ressource entlang des Abschnitts. Wir haben begonnen, jenes Gebiet in Richtung Südosten der erwähnten Ressource zu bebohren, das, basierend auf früheren historischen Bohrungen und auf den Ergebnissen unserer Oberflächenprobennahmen, vermutlich den attraktivsten mineralisierten Teil des Abschnitts enthält.

Diese zusätzlichen 16 Bohrlöcher erprobten teilweise den östlichen und westlichen Rand des nördlichen Endes des Abschnitts und lieferten Infill-Informationen innerhalb des Ressourcengebiets. Die Silberwerte variieren zwischen 2,6 und 255,7 g/t, die Silberäquivalentwerte* variieren zwischen 24,0 und 445,6 g/t. Die mineralisierten Intervalle variieren zwischen 3,5 und 127,4 Meter. Die wahren Mächtigkeiten der mineralisierten Abschnitte können anhand der bereits zuvor gemeldeten Bohrlöcher in damit in Zusammenhang stehenden Gebieten sowie anhand von Querschnitten genähert werden. Die bedeutsamsten Untersuchungsergebnisse sind in der nachfolgenden Tabelle zusammengefasst:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_070512_German.pdf

Alle Probenanalysen wurden von ALS Chemex in Zacatecas (Mexiko) und North Vancouver (British Columbia, Kanada) durchgeführt.

Die Bohrlöcher L J DD12-40 und L J DD12-41 identifizierten eine zusätzliche Mineralisierung entlang der Kontaktzone, die bereits zuvor bebohrt und als Mineralisierung in der Nähe des Kontakts zwischen Sedimenten aus der Kreidezeit und darunter liegenden Quarz-Feldspat-Porphyr-Stocks und -gesteinsgängen definiert wurden. Die Kontaktzone tritt an der Oberfläche zu Tage und weist in diesem Gebiet einen von Nordwesten nach Südosten verlaufenden Streichen mit einer Länge von etwa 1,5 Kilometern mit halbmassiver bis massiver Sulfidmineralisierung (vor allem Chalkopyrit und Pyrrhotit) unmittelbar neben den Kontakten auf. Diese Art von Mineralisierung ist jener der nahe gelegenen produzierenden Mine Sabinas von Peñoles ähnlich.

Die Bohrlöcher L J DD12-44 bis -48 identifizierten eine zusätzliche Mineralisierung im nordöstlichen Teil des Abschnitts, der bereits zuvor als Ziel "Esperanza" identifiziert worden war. Diese Mineralisierung ist bereits zuvor definierten Mantos, Strukturen/Stockwork und der Kontaktzone ähnlich, obwohl die Mantos und Strukturen in geringerer Anzahl vorzukommen und etwas tiefer als im mittleren Bereich des Abschnitts zu liegen scheinen. In diesem Gebiet sind weitere Bohrungen erforderlich, um die oberflächennahe Mineralisierung besser zu definieren.

Die Kernproben der Bohrlöcher L J DD12-49 bis L J DD12-52 werden zurzeit im Labor analysiert. Zurzeit

wird bei Bohrloch L J DD12-53 im südlichen Teil des Abschnitts gebohrt. Die Untersuchungsergebnisse der nächsten Bohrlochreihen werden nach dem Erhalt und der Zusammenstellung gemeldet werden. Mehrere Bohrlöcher enthalten anomale Molybdän-, Wolfram-, Blei- und Zinkwerte auf beträchtlichen Mächtigkeiten in Skarn. Die Bedeutsamkeit dieser damit in Zusammenhang stehenden Mineralzonen wird zurzeit bewertet.

Das 80 Bohrlöcher umfassende Phase-2-Programm soll etwa 2,5 Kilometer des Abschnitts erproben, einschließlich mindestens acht nahezu vertikaler Strukturen/Stockwork-zonen, 14 nahezu horizontaler, geschichteter Mantos sowie der Kontaktzone neben der darunter liegenden Intrusion. Die Bohrungen bei der südlichen Erweiterung des Abschnitts haben begonnen. Anhand der Oberflächenkartierungen des Unternehmens, Probennahmen und historischen Bohrergebnisse ist dieses Gebiet möglicherweise das hochgradigste entlang des Abschnitts.

Die Lagerstätte La Joya weist zurzeit folgende geschätzte Ressourcen auf:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/SilverCrest_070512_German.pdf

Weitere Details über die Ressourcenschätzung entnehmen Sie bitte der Pressemitteilung vom 4. Januar 2012 und dem "technischen Bericht" gemäß NI 43-101 für La Joya, der unter www.sedar.com veröffentlicht wurde.

Die "qualifizierte Person" gemäß den Standards of Disclosure for Mineral Projects von National Instrument (NI 43-101) für diese Pressemitteilung ist N. Eric Fier, CPG, P.Eng., Chief Operating Officer von SilverCrest Mines Inc., der den Inhalt geprüft und genehmigt hat.

SilverCrest Mines Inc. (TSX-V: SVL; OTCQX: STVZF) ist ein mexikanischer Edelmetallproduzent mit Firmenzentrale in Vancouver (British Columbia). Das Paradeprojekt von SilverCrest ist die unternehmenseigene Mine Santa Elena. Sie befindet sich 150 km nordöstlich von Hermosillo bei Banamichi im mexikanischen Bundesstaat Sonora. Die Mine produziert hochgradiges epithermales Gold und Silber. Die Cash-Kosten über die Lebensdauer der Mine werden auf 8 US\$ pro Unze Silberäquivalent (55:1 Ag: Au) geschätzt. SilverCrest geht davon aus, dass während der Phase des obertägigen Abbaubetriebs (6,5 Jahre) bei einer Förderkapazität von 2.500 Tagestonnen aus der Mine Santa Elena insgesamt ca. 4.805.000 Unzen Silber und 179.000 Unzen Gold gefördert werden können. Derzeit wird ein Plan für ein Erweiterungsprogramm über drei Jahre entwickelt, mit dem die Metallproduktion in der Mine Santa Elena verdoppelt werden soll. Die laufenden Explorationsprogramme zur Definition einer großen Polymetallagerstätte auf dem Konzessionsgebiet La Joya im Bundesstaat Durango schreiten rasch voran.

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemeldung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und des United States Securities Litigation Reform Act von 1995. Solche zukunftsgerichteten Aussagen betreffen die vom Unternehmen erwarteten Ergebnisse und Entwicklungen in der künftigen Betriebstätigkeit des Unternehmens, die geplanten Explorations- und Erschließungsarbeiten in den entsprechenden Konzessionsgebieten sowie die Pläne hinsichtlich des Geschäftsbetriebs und anderer Angelegenheiten, die in Zukunft eintreten könnten. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf den Erwartungen zukünftiger Leistungen basieren. Dazu zählen auch die Silber- und Goldproduktion und die geplanten Arbeitsprogramme. Aussagen zu Reserven und Mineralressourcenschätzungen könnten insofern auch zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, als sie die Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die im Rahmen der Erschließung des Mineralkonzessionsgebiets gefunden wird. Im Falle der Mineralreserven reflektieren solche Aussagen die Schlussfolgerung basierend auf bestimmten Annahmen, dass die Rohstofflagerstätten in wirtschaftlich rentabler Weise gefördert werden können.

Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl an bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, auf die explizit oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen Bezug genommen wird. Dazu zählen unter anderem: Risiken in Zusammenhang mit Edelmetall- und Basismetallpreisschwankungen; Risiken in Zusammenhang mit den aktuellen Währungsschwankungen (vor allem dem mexikanischen Peso, kanadischen Dollar und US-Dollar); Risiken in Zusammenhang mit den typischen Gefahren des Bergbaus (einschließlich Umstände und Ereignisse, die nicht in unserem Einflussbereich liegen), betriebliche und technische Schwierigkeiten im Rahmen von Rohstoffexplorations-, -erschließungs- und -förderaktivitäten; Ungewissheiten bei der Beschaffung von Finanzmitteln und der Finanzierung der Exploration und Erschließung auf den Konzessionsgebieten; Unsicherheiten bei den tatsächlichen Investitionskosten, Betriebskosten, Produktionskosten und wirtschaftlichen Erträgen; die

Ungewissheit, ob die Erschließungsaktivitäten zu einem rentablen Abbaubetrieb führen werden; Risiken in Zusammenhang mit Datenmaterial zu den Reserven und Mineralressourcen (da diese auf Schätzungen und Annahmen beruhen und die tatsächlichen Produktionsmengen zu den gegebenen Bedingungen unter den aktuellen Schätzungen liegen können und die Mengen und Erzgehalten der Mineralreserven im Zuge der Förderung auf den Konzessionsgebieten geringer ausfallen könnten; Risiken in Zusammenhang mit den Regierungsvorschriften und dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen; Risiken in Zusammenhang mit dem Geschäft, das Umweltgesetzen und -bestimmungen unterliegt (die zu höheren Kosten der Geschäftstätigkeit führen und unsere Betriebe einschränken können); Risiken in Zusammenhang mit Mineralkonzessionsgebieten, die an zuvor nicht registrierte Abkommen, Übertragungen oder allfällige Rechtsansprüche gebunden sind; Risiken in Zusammenhang mit einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung; Risiken in Verbindung mit Rechtsstreitigkeiten; Risiken im Hinblick auf die Weltwirtschaft; Risiken im Hinblick auf den Status des Unternehmens als ausländischer Privatmittler in den Vereinigten Staaten; Risiken in Verbindung mit sämtlichen Konzessionsgebieten des Unternehmens in Mexiko und El Salvador (einschließlich der politischen, wirtschaftlichen, sozialen und regulatorischen Instabilität); und Risiken in Zusammenhang mit der Beteiligung von Direktoren und Führungskräften an anderen Rohstoffunternehmen, wodurch es zu Interessenskonflikten kommen könnte. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken und Ungewissheiten eintreten oder sich die zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, dann könnten sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden. Die zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens basieren auf den Meinungen, Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Aus den oben genannten Gründen sollten sich Investoren nicht bedingungslos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen stellen keine umfassende Dokumentation sämtlicher Fakten und Entwicklung im Zusammenhang mit dem Unternehmen dar. Sie sind in Verbindung mit allen anderen veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens zu betrachten. Die hier enthaltenen Informationen ersetzen nicht eine detaillierte Forschung oder Analyse. Die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Informationen wurde von keiner Wertpapierkommission bzw. Regulierungsbehörde geprüft.

"J. Scott Drever"

J. Scott Drever, President
SILVERCREST MINES INC.

Kontaktperson:

Fred Cooper
Telefon: (604) 694-1730 DW 108
Fax: (604) 694-1761
gebührenfreie Rufnummer: 1-866-691-1730
E-Mail: info@silvercrestmines.com
Website: www.silvercrestmines.com
Suite 501 - 570 Granville Street
Vancouver, BC Kanada V6C 3P1

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/35910--SilverCrest-meldet-1274-m-mit-656-g-t-Silberaequivalent-bei-La-Joya-und-erweitert-den-mineralisierten-Hauptabsch>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).